

Stefanie Dahle

Arena

Die zauberhaften Drei

Abrahadabra
und schon ist
aufgeräumt!





Stefanie Dahle wurde 1981 in Schwerin geboren und hat schon als Kind viele Stunden damit verbracht, Bilderbücher anzuschauen oder Zimmerwände zu bemalen. An der HAW Hamburg hat sie dann Illustration studiert – und gestaltet heute selbst fantasievolle und wunderschöne Bilderbuchwelten, in die man sich stundenlang hineinräumen kann. Seit 2007 arbeitet sie exklusiv für den Arena Verlag.

Noch mehr Abenteuer mit den zauberhaften Drei:
Hoggs und der Bärenmut
Hokus-Pokus, der Streit ist weg!



Stefanie Dahle

Die zauberhaften Drei

Abrakadabra und schon ist aufgeräumt!



Ein Verlag in der Westermann Gruppe

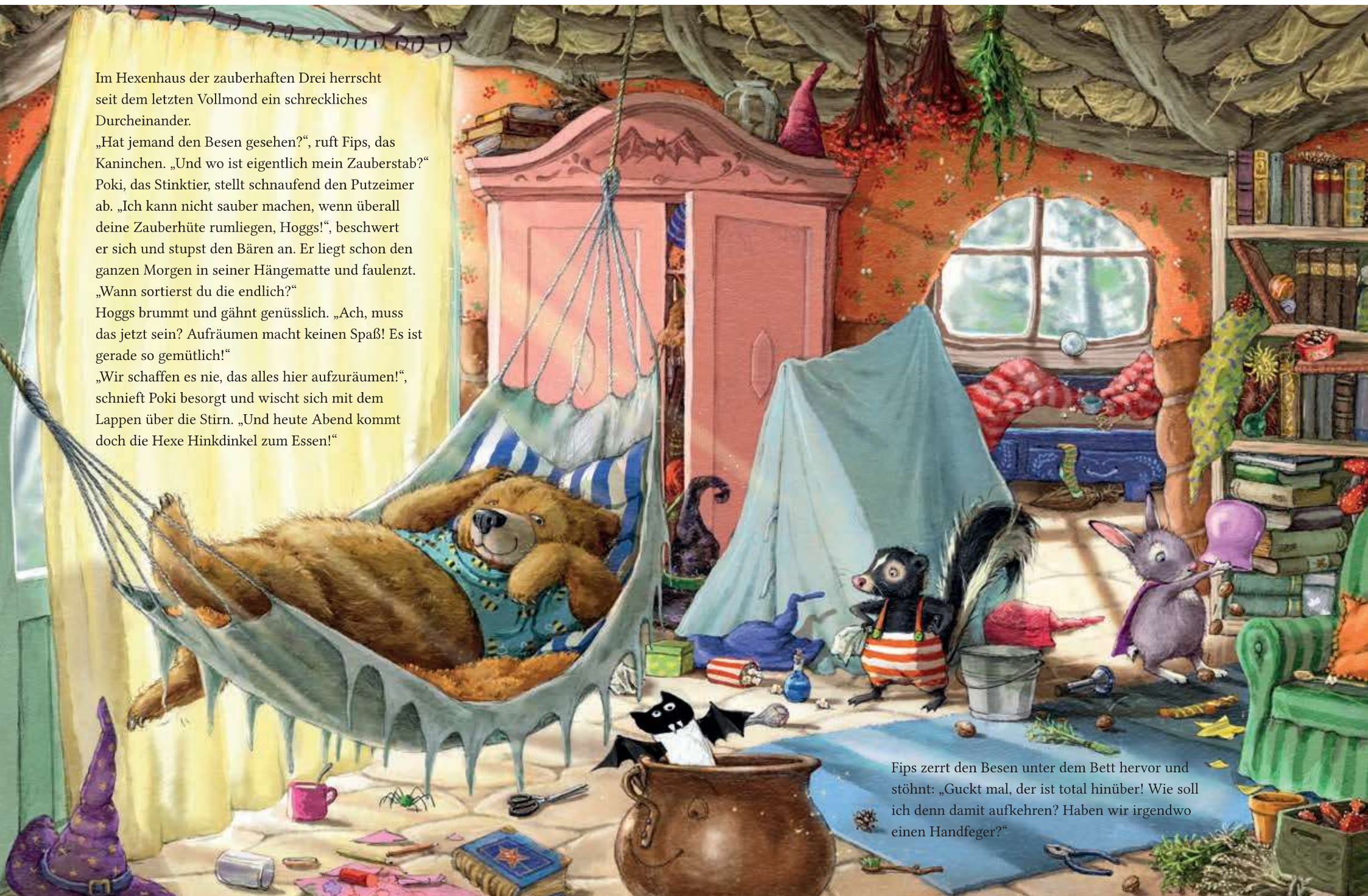
[Please
place FSC-
Logo here

1. Auflage 2023
© 2023 Arena Verlag GmbH,
Rottendorfer Str. 16, 97074 Würzburg
Alle Rechte vorbehalten
Text und Illustrationen: Stefanie Dahle
Lektorat: Christine Denk
ISBN 978-3-401-71975-7

Besuche den Arena Verlag im Netz:
www.arena-verlag.de



Im Hexenhaus der zauberhaften Drei herrscht seit dem letzten Vollmond ein schreckliches Durcheinander.
„Hat jemand den Besen gesehen?“, ruft Fips, das Kaninchen. „Und wo ist eigentlich mein Zauberstab?“
Poki, das Stinktief, stellt schnaufend den Putzeimer ab. „Ich kann nicht sauber machen, wenn überall deine Zauberhüte rumliegen, Hoggs!“, beschwert er sich und stupst den Bären an. Er liegt schon den ganzen Morgen in seiner Hängematte und faulenz.
„Wann sortierst du die endlich?“
Hoggs brummt und gähnt genüsslich. „Ach, muss das jetzt sein? Aufräumen macht keinen Spaß! Es ist gerade so gemütlich!“
„Wir schaffen es nie, das alles hier aufzuräumen!“, schnieft Poki besorgt und wischt sich mit dem Lappen über die Stirn. „Und heute Abend kommt doch die Hexe Hinkinkel zum Essen!“



Fips zerrt den Besen unter dem Bett hervor und stöhnt: „Guckt mal, der ist total hinüber! Wie soll ich denn damit aufkehren? Haben wir irgendwo einen Handfeger?“

Fips öffnet den Zauberschrank, da rumpelt es plötzlich gehörig. Aus dem Schrank purzeln Töpfe, Hüte, Bücher und getrocknete Kräuter – mitten auf das erschrockene Kaninchen.



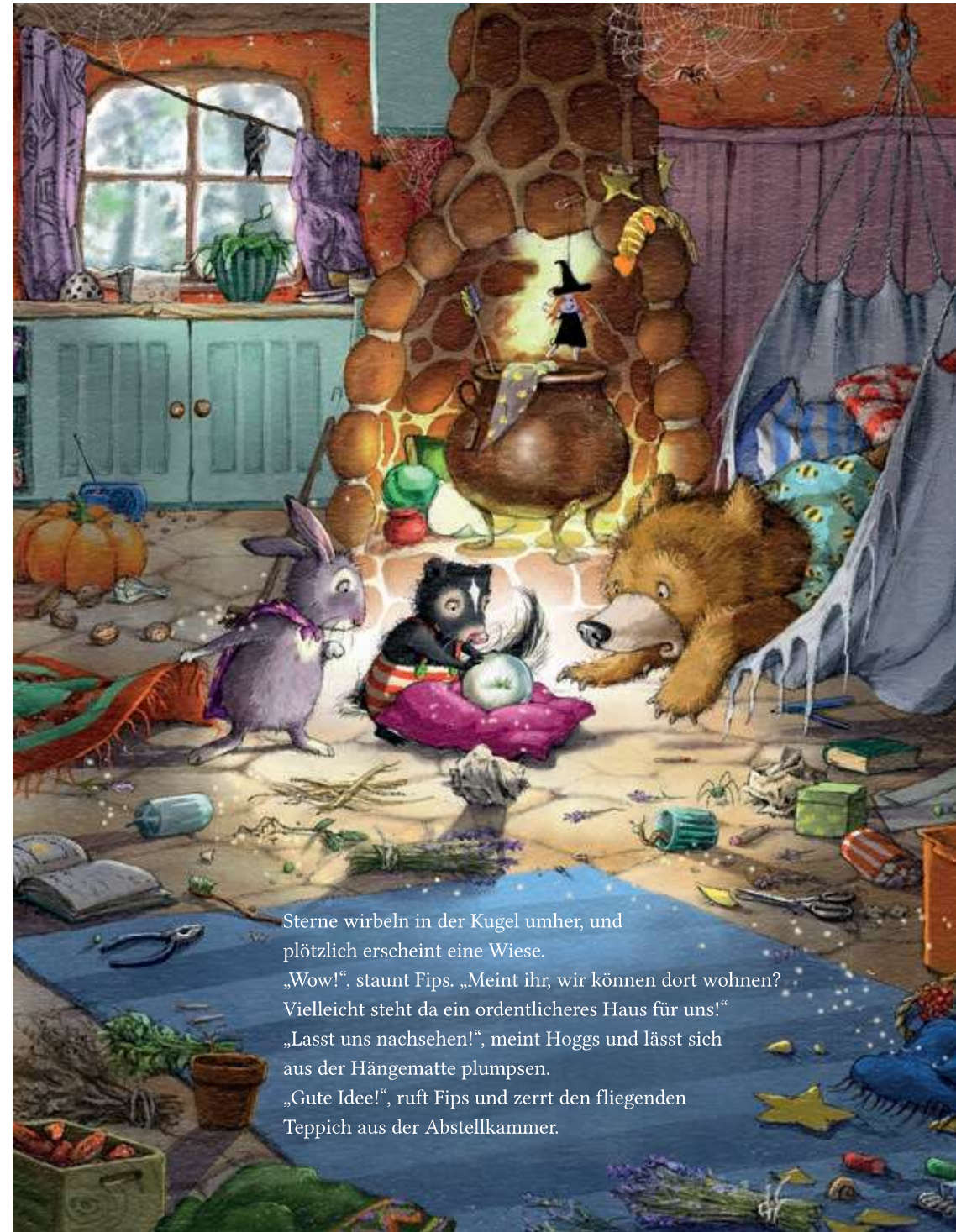
„Fips!“, ruft Poki besorgt, streckt seine Pfote aus und zieht das Kaninchen aus dem Kuddelmuddel hervor.

Poki hat es jetzt satt.

„Keinen Tag länger wohne ich in diesem Chaos!“, ruft er laut. „ICH ZIEHE AUS!“

Er schnappt sich seine Kristallkugel und poliert sie sanft. Dann murmelt er einen Zauberspruch:

Liebe Kugel zeige mir, wo es ordentlicher ist als hier.



Sterne wirbeln in der Kugel umher, und plötzlich erscheint eine Wiese.

„Wow!“, staunt Fips. „Meint ihr, wir können dort wohnen? Vielleicht steht da ein ordentlicheres Haus für uns!“

„Lasst uns nachsehen!“, meint Hoggs und lässt sich aus der Hängematte plumpsen.

„Gute Idee!“, ruft Fips und zerrt den fliegenden Teppich aus der Abstellkammer.



„Aber was ist mit dem Abendessen und Hexe Hinkinkel?“, ruft Poki zweifelnd.
„Hier ist es einfach zu unordentlich!“, brummt Hoggs traurig. „Wir sollten ihr einen Brief schicken und unser Treffen verschieben.“

Poki und Fips nicken niedergeschlagen. Hoggs kramt nach Papier und Feder, kritzelt eine winzige Nachricht für die Hexe und bindet sie an das Bein der kleinen Postfledermaus auf dem Dachboden. „Bring den Brief zur Hexe, ja?“, bittet Hoggs die Fledermaus.

Dann packt der Bär die Reste des Frühstücks und ihre Schlafdecke auf den fliegenden Teppich. Fips lässt die Ohren hängen. „Tschüss, liebes Haus!“, schnieft er und streichelt zum Abschied über die Haustür.

Alle drei steigen auf den Teppich, und Hoggs gibt ihm einen sachten Stoß. Sie heben ab.